

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Anpassung der Aufwandsentschädigungen
nach § 155a Absatz 2 des Sächsischen Beamtengesetzes**

Vom 30. Januar 2026

Die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Bürgermeister nach § 155a Absatz 2 Satz 1 des **Sächsischen Beamtengesetzes** vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 733) geändert worden ist, werden auf der Grundlage von § 155a Absatz 2 Satz 2 des **Sächsischen Beamtengesetzes** angepasst und betragen

ab 1. April 2026 monatlich in Gemeinden

1. bis zu 500 Einwohnern 1 361 Euro,
2. über 500 bis zu 1 000 Einwohnern 2 721 Euro,
3. über 1 000 bis zu 2 000 Einwohnern 2 915 Euro,
4. über 2 000 bis zu 3 000 Einwohnern 3 111 Euro,
5. über 3 000 bis zu 4 000 Einwohner 3 302 Euro und
6. über 4 000 Einwohnern 3 496 Euro.

Die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Ortsvorsteher nach § 155a Absatz 3 Satz 1 Sächsisches Beamtengesetz erhöhen sich unter Bezugnahme auf die für die ehrenamtlichen Bürgermeister angepassten und in Satz 1 dieser Bekanntmachung genannten Beträge entsprechend.

Dresden, den 30. Januar 2026

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Jörg Weihe
Referatsleiter